

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Handlungsfeld | Zukunftsfähiger Bildungsstandort |
| Aktion | |
| Förderzeitraum | 01.01.2010 - 31.12.2010 |
| Status Projekt | gefördert |

| <u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u> | |
|--|---|
| Projektname | Zirkus (T-) Räume - Jugendliche gestalten IHREN Platz |
| Projektziel (Hauptziel) | Werkpädagogische Anleitung von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren zur Renovierung und Gestaltung des Zirkus' Springling/Marzahn; Einblick der Teilnehmer/innen in gestalterische und handwerkliche Berufsfelder |
| Projektkurzbeschreibung | In verschiedenen Arbeitsgruppen gestalten Jugendliche unter fachlicher, werkpädagogischer Anleitung Bauwagen, Container und die Sporthalle des Zirkus' Springling: Nach eigenen Vorstellungen bauen sie sich einen Zirkuswagen als Jugendtreff aus, renovieren die Sporthalle und gestalten den Eingangsbereich des Zirkus' neu. Durch praktische Tätigkeiten erhalten sie so Einblick in verschiedene handwerkliche Berufsfelder (Malerhandwerk, Innenausbau, Gartenbau, Dekoration etc.). Sie probieren ihre Neigungen und Fähigkeiten aus und lernen sich selbst besser hinsichtlich ihrer Berufsvorstellungen kennen. |
| Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | Cabuwazi - Kinder- und Jugendzirkus e.V. - Standort Springling / Marzahn Fabian Gröger; Otto-Rosenberg-Str. 2b, 12681 Berlin, Tel.: 9 340 715; Fax: 66 645 795, springling@cabuwazi.de; www.cabuwazi.de |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) | Herr Mätz, SPD-Fraktion, Vorsitzender des BVV-Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, JobCenter und Beschäftigungsförderung |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution) | Manege gGmbH; Partnerschulen des Zirkus' Cabuwazi e.V.: Nils-Holgersson-Schule; Erwin-Strittmatter-Schule; Johannes-Falk-Schule; Neustart GmbH |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u> | |
|---|---|
| <p>1. Ziel</p> <p>Einblick in verschiedene Berufsfelder für Jugendliche von 14 - 19 durch praktisches handwerkliches Arbeiten unter werkpädagogischer Anleitung bei der Gestaltung und Renovierung des Zirkusstandorts Springling in Marzahn, Verbesserung der Selbsteinschätzung im Hinblick auf die eigenen Berufsvorstellungen</p> | |
| <p>Indikatoren</p> <p>regelmäßige und verbindliche Teilnahme der Jugendlichen an verschiedenen Arbeitsgruppen; jede/r Jugendliche kommt durch verschiedene Arbeitsgruppen in Kontakt mit unterschiedlichen Berufsfeldern</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> |
| <p>2. Ziel</p> <p>Gestaltung des Standorts entsprechend den Vorstellungen und Bedürfnissen der jugendlichen Teilnehmer/innen</p> | |
| <p>Indikatoren</p> <p>Die Jugendlichen entwickeln ihre eigenen Vorstellungen für die Gestaltung des Platzes, z.B. für den Ausbau eines Zirkuswagens zum Jugendtreff, zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation ihrer Projekte oder zur Geländegestaltung; sie arbeiten an der Umsetzung ihrer Vorstellungen</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> |
| <p>3. Ziel</p> <p>soziales Lernen, Übernahme von Verantwortung, gegenseitige Akzeptanz und Entwicklung von Teamfähigkeit und von Kommunikationsstrukturen untereinander sowie der Fähigkeit, gemeinsam zu planen; Förderung des ehrenamtliche Engagements</p> | |
| <p>Indikatoren</p> <p>Kontinuierliche Teilnahme am Projekt; kooperative Abstimmung der Vorstellungen der Teilnehmer/innen von der Platzgestaltung in den Arbeitsgruppen; gemeinsames, kooperatives Arbeiten; Entstehung eines "Wir-Gefühls" und erhöhte Bindung zum Projekt Zirkus Springling</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> |

| <u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u> | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Nachhaltig wirken die Kenntnisse, die unsere Teilnehmer/innen in den verschiedenen handwerklichen Berufsgruppen erwerben. Die praktischen Erfahrungen führen zur Verbesserung der Selbsteinschätzung hinsichtlich der persönlichen Neigungen und dem Berufswunsch. Das Selbstbewusstsein und Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten wachsen. Die Jugendlichen verbessern ihre Teamfähigkeit und lernen, Arbeitsschritte selbstständig zu planen - wichtige Bausteine der Persönlichkeitsentwicklung, die den Berufseinstieg erleichtern.

Nachhaltig wirkt die Bindung der Teilnehmer/innen zu "ihrem" Zirkusstandort. Die Jugendlichen sehen bei jedem Besuch die Ergebnisse ihrer Arbeit und profitieren z.B. von dem selbst gestalteten Treff oder einer renovierten, einladend gestalteten Sporthalle. Hier profitieren sie selbst direkt von ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Nachhaltig wirkt auch die Arbeit selbst: Die Renovierung und Gestaltung der Container, Zirkuswagen und der Sporthalle erhalten die Substanz der Räume und Nutzflächen und verbessern die Infrastruktur für die Kinder und Jugendlichen des Zirkus'.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

| III. Finanzierung | | |
|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | 5.000,00 € | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | 5.000,00 € | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 10.000,00 € | |